

**Produktname: NR112 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81774**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 49.8kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NR112
<b>Alternative Namen</b>	BXR; PAR; PRR; PXR; SAR; SXR; ONR1; PAR1; PAR2; PARq
<b>Gen-ID</b>	8856.0
<b>SwissProt ID</b>	O75469
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen NR112 (AA:1-142), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

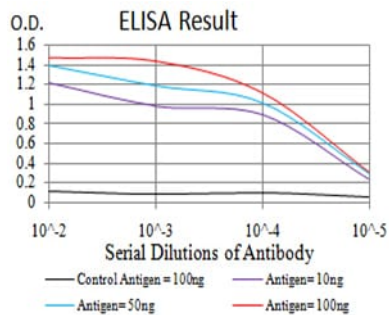
Dieses Genprodukt gehört zur Familie der nukleären Rezeptoren, deren Mitglieder Transkriptionsfaktoren mit einer Ligandenbindungsdomäne und einer DNA-Bindungsdomäne sind. Das kodierte Protein ist ein Transkriptionsregulator des

Cytochrom-P450-Gens CYP3A4 und bindet als Heterodimer mit dem 9-cis-Retinsäurerezeptor RXR an das Response-Element des CYP3A4-Promotors. Es wird durch verschiedene CYP3A4-induzierende Substanzen, darunter Dexamethason und Rifampicin, aktiviert. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkripte beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren, von denen einige ein Nicht-AUG-(CUG)-Translationsstartcodon verwenden. Weitere Transkriptvarianten existieren, sind aber noch nicht vollständig charakterisiert.

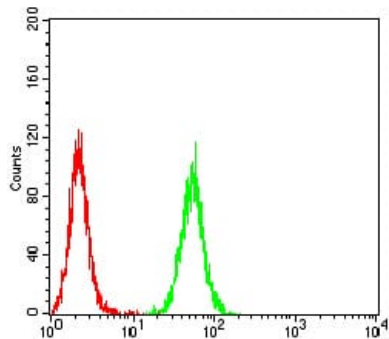
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen mit NR112-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).